

*Hyp. proboscidalis* L. Überall vom 19. 5.—14. 9. hfg., bes. am Licht.

*Hyp. rostralis* L. Auch dieser Fltr. wurde vom 9. 8.—20. 6. auf allen Fangplätzen festgestellt. Die Rp. wurde n. slt. bis 7. 7. an Hopfen gefunden. Die Puppe ruht 18 Tage.

*Cym or F.* wurde in der Form *albingensis* Warn. an fast allen Fangstellen z. T. nicht slt., teils die Nennform völlig verdrängend. ab 6. 6. angetroffen. Auch die f. *marginata* Warn. tritt jetzt bei uns auf.

*Cym. octogesima* Hb. 1892 bei Dortmund 1 Fltr.

*Cym. fluctuosa* Hb. scheint Heidelandschaft zu bevorzugen, da bei Sinsen und Kirchhellen sehr oft als Rp. und Fltr. gefunden. Wurde aber auch bei Herten, Stiepel, Blankenstein, Eller und im Lottental festgestellt. Beobachtete Flugzeit 21. 5.—24. 8.

*Cym. duplaris* L. wurde auch bei Borbeck, Kirchhellen, Lintorf, Weitmar, Lippholthausen, Ratingen, Unterbach, am Grullbad und im Emscherbruch sehr oft vom 6. 7.—14. 8. gefunden. Die Rp. vom 15. 6.—25. 9. eingesammelt.

*Geom. papilionaria* L. wird viel am Licht im ganzen Gebiet vom 20. 5. bis zum 14. 8. gefangen.

*Euchl. pustulata* Hfn. Je einmal bei Hösel und Unterbach. Bei Eller-Gerresheim mehrfach am Licht vom 16. 6.—11. 7.

*E. vernaria* Hb. Je ein weiteres Stück aus Gelsenkirchen, Weitmar und Kirchhellen. Flugzeit: 5. 5.—13. 7.

*Nem. viridata* L. In allen Heidegebieten vom 28. 5.—2. 8. öfter angetroffen.

*Thal. fimbrialis* Sc. ist auch bei Kirchhellen und somit wohl in allen Heidegegenden heimisch. 1952 die Raupe bis zum 26. 6. und der Fltr. vom 3. 7.—6. 8. gemein bei Ondrup. Eiruhe 10 Tage, die Raupe überwintert. Puppenruhe 17 Tage.

*Thal. putata* L. Bei Hatingen, Kirchhellen, Sinsen, Villigst, Bochum, Ergste und Witten vom 5. 5.—13. 6.

*Acid. trilineata* Sc. Mehrere Fltr. am 11. und 22. 6. 52 bei Düsseldorf-Hasselt.

*Acid. muricata* Hfn. Sterkrade, Eller, Kirchhellen, Oer, Ondrup, Herten, Grullbad, Lünen, Bochum, Witten-Heven, Dortmund-Brechten und Capelle sind weitere Fundorte. Flugzeit 25. 6.—10. 8.

Fortsetzung folgt.

### Entomologischer Jahresbericht aus einigen Thüringer Landschaftsgebieten für das Jahr 1934.

(Mit 1 Witterungsdiagramm.)

Bearbeitet von Dr. A. Bergmann, Arnstadt.

Schluß.

5. (Ro) (Ronneburg)

*Thecla w-album* Knoc., e. l. 2. 7. 34, ♂ Rp. an Ulmenstamm herablaufend; Geraer Stadtwald (Nicolaus, Ronnebg.).

- Lycaena minimus* Fuess, 20. 5., Langengrobsdorf b. Gera (Michaelis, Gera); in der Geraer Fauna für Jena aufgeführt.
- Luperina zollikoferi* Frr., Sept. 1917, am Köder, Gera (Fiedler, Gera, jetzt Leipzig). Ent. Zeitschrift Guben Nr. 26, S. 335 Jahrg. 1934.
- Leucania impudens* Hb., 18. 7. 34, am Köder, Geraer Stadtwald (Nicolaus, Ronnebg.).
- Caradrina superstes* Tr., 3. 8. 34, am Köder; Kleiner Heidelberg, Ronneburg, Nicolaus) (Von U. Völker bestimmt).
- Erastria argentula* Hb., 24. 6. 28, Leina b. Altenburg (Käßner, Gößnitz).
- Polyplocia ridens* F. Mehrere Rp. im Juni von Eichen geklopft. Rp. in zusammengesetzten Blättern, Leina, Altenburg (Nicolaus).
- Tephroclystia callunae* Spr., 6. 7.—16. 7. (e. l. im Freien), aus eingetragenen Rp. Hermsdorf und Klosterlausitz (Nicolaus)
- Tephroclystia nanata* Hb., 24. 6.—10. 7. (e. l. im Freien), Rp. fressen mit Vorliebe das Innere der Heideblüten (Nicolaus).
- Tephroclystia venosata* T., 2. 6.; 9. 6.; aus eingetragenen Rp. an *Silene rubra*. Elstertal b. Berga. Schiefergestein (Nicolaus).
- Chloroclystis coronata* Hb., 17. 6.—8. 7., nicht selten an Stämmen der Laubbäume, Leina, Altenburg (Nicolaus).

VI. Seltenerer Arten, die gefangen oder gezüchtet wurden:

1, (Ar)

- Erebia stygne* O. 2 ♂♂ 1 ♀. Ende Juni. An sonniger, grasiger Wegböschung bei Oberhof. Die ersten Stücke, die ich seit 1925 wieder sah.
- Lycaena arion* L., 2 Stücke, Arnstadt, Alteburg. Steppenheide. 14. 7.
- Coenonympha iphis* Schiff. 28. 6. Steppenheide, Alteburg, Arnstadt.
- Trichura crataegi* L. 21. 5. Erw. Rpen., mit denen von *Th. acaciae* F. zusammen.
- Acrionicta tridens* Schiff. 27. 6. Baumgarten, Alteburg, Arnstadt.
- Dryobota convergens* F. Im Mai die Rpe. von Schlehen geklopft. Arnstadt.
- Anarta cordigera* Thnbg. 23. 5. Heyda, Sandig-mooriger Kiefernwald mit Preiselbeerbeständen.
- Toxocampa viciae* Hb. 20. 5. Gebüschhang Alteburg.
- Aplasta ononaria* Fuessl. 28. 6. Steppenheidehochfläche Alteburg-Arnstadt.
- Lythria purpurata* L. 24. 6. In Beständen von *Rumex acetosella* und *Rum. acetosa* auf Schonungen und Bergwiesen bei Oberhof.
- Diese Art, die von *L. purpuraria* L. wohl unterschieden ist, bisher nur im Gebirge beobachtet. Eine Sonderarbeit über die Lebensweise beider Arten ist in Vorbereitung, da die Handbücher darüber z. T. falsche Angaben bringen.
- Larentia miata* L. 18. 7. Rpen. von Heidelbeeren geklopft. Dörrberg und Schöffenhau-Elgersburg (Mit Döring-Ilmenau).
- Lar. cambrica* Curt. 17. 6. Oberhof. im lichten Fichtenhochwald um Eberesche.
- Triphosa dubitata* L. Ende 5 zahlreiche Raupen von *Rhamnus cathartica*-Büschen auf sonnigen Feldrainen geklopft. Arnstadt.

2. (Er)

Von selten vorkommenden Arten wurden als Falter im Steigerwald ge-

funden im April *Triphosa dubitata* L., *Larentia miata* L. (Heinrichs) im Juni im Kranichfelder Forste, *Dipthera alpium* Osbeck. (Cramer, Lotze), im August auf dem Drosselberge, in den Kiesgruben von Erfurt-Nord *Chrysophanus phlaeas* L. (Lotze, Posse), *Agrotis cuprea* Hb. (Lotze) und im Willroder Forste *Epineuronia popularis* F. (Cramer, Lotze).

Als Raupen wurden in der Umgebung Erfurts folgende Arten gefunden: *Cucullia absinthii* L., *C. tanacetii* Schiff. und *C. lactucae* Esp. (Posse). *Hadena illyria* Frr. wurde im Juni am Rande des Steigerwaldes in der Nähe der Eremitage in einem Exemplar wieder einmal gefunden (Ortmann).

3. (Il) *Larentia miata* L. 12. 10. am Licht; Ilmenau.

4. (Na) Bei dem die Fluglust anregenden warmen Wetter ist die Zahl dieser Arten verhältnismäßig beträchtlich. Zu erwähnen sind (sämtlich gefangen).

*Ach. atropos* L. (11. 10.), *Agr. tritici* L. (am 12. 7.), *Agr. polygona* F. (am 22. 8. und 27. 9.), *Agr. praecox* F. (11. 7.), *M. marmorosa* Bkh. (14. 7., 15. 7., 18. 7.), *Val. jaspidea* Vill (7. u. 9. 4.), *A. nickerlii* Frr. (25. 8.), *Chl. hyperici* F. (14. 7. u. 11. 8.), *Cal. lutosa* Hb. (29. 9., 6. 10.), *Car. superstes* Fr. (12. 7., 19. 7.), *M. oxalina* Hb. (17. 9.), *X. gilvago* Esp. f. *palleago* Hb. (10. 9.), *H. semibrunnea* Hw. (17. 9.), *C. alchymista* Schiff. (8. 8.), *Herm. derivalis* Hb. (11. 7.), *Hyp. taenialis* Hb. (16. 7.), *Gn. obscuraria ab. mundata* Prout (im August).

5. (Ro)

*Lophopteryx cuculla* Esp. 25. 6. 34, Stadtwald Cera (Martin, Gera).

*Gastropacha populifolia* Esp. 13. 5. 34 ♂ an Hauswand in Gößnitz (Käßner, Gößnitz).

*Acronycta tridens* Schiff. 7. 6. 30. Stadtwald Gera (Michaelis, Gera).

*Agrotis polygona* F. 4. 8. 34, am Licht, Ronneburg (W. Daute) (Völker det.).

*Mamestra glauca* Hb. 3. 6. 30, Stadtwald Gera (Michaelis, Gera).

*Miana ophiogramma* Esp. Ende Juli 30, Ronneburg (W. Daute).

*Hadena adusta* Esp. e. l. 34, Stadtwald Gera (Michaelis, Gera).

*Cloantha polyodon* Cl. 15. 6. 34, Ronneburger Forstrand (Lehmann) und am 20. 8. 34 (Daute); infolge der trockenen Witterung waren beide *Cloantha*-Arten zahlreicher erschienen.

*Cloantha hyperici* F. 29. 7. u. 4. 8. Ronneburg am Licht (Daute).

*Xanthia gilvago* Esp. 22. 9. 32, Stadtwald Gera (Rother †, Gera).

*Zanclognatha grisealis* Hb. 1. 7. 34, Leina Altenburg (Nicolaus).

*Zanclognatha emortualis* Sd. 29. 5. 34, Stadtwald Gera (Michaelis, Gera).

*Hemithea strigata* Müller. 7. 8. 33, Stadtwald Gera (Michaelis, Gera).

*Acidalia strigilaria* Hb. 2. 7. 34, Stadtwald Gera (Michaelis, Gera).

*Larentia luctuata* Hb. 3. 5. 33, e. l. Gera (Faulwetter, Gera).

*Larentia picata* Hb. 17. 6. 34, Leina b. Altenburg (Nicolaus).

*Hydrilla palustris* Hb. 6. 5. 34, an Licht, Gessental (Daute).

*Lithosia sororcula* Hufn. 14. 5. 34, Tannicht b. Gößnitz (Käßner, Gößnitz).

6. (We).

An selteneren Arten wurden folgende erbeutet: *Thecla w-album* Kroch, mehrmals am 5. 7. u. 20. 7.; *Lyc.alcon* Schiff., häufig am 13., 14. u. 17. 6.; *Agrotis polygona* F. je 1 ♂ am 30. 6. u. 12. 9. ans Licht; *Miana*

*ophiogramma* Esp. 1 ♂ am 20. 7. ans Licht; *Hadena illyria* Frr. 2 ♂ u. 4 ♀ am 12. 5. bis 16. 5. ans Licht; *Leucania impudens* Hb. vom 18. 5. bis 5. 7. ans Licht; *Caradr. pulmonaris* Esp. 1 ♂ am 11. 7. ans Licht; *Petilampa arcuosa* Hw. 3 ♂, 1 ♀, 24. 6. bis 14. 7. ans Licht; *Platenis subtusa* F. 1 ♂ am 9. 7. ans Licht; *Madopa salicalis* Schiff. 2 ♂ am 14. 6. ans Licht; *Aplasta ononaria* Fssl. am 15., 17. u. 20. 6. mehrmals; *Euchloris pustulata* Hfn. mehrmals vom 13. bis 19. 6.

Leider war infolge des Sommerurlaubes kein Schmetterlingsinteressent im August in Ettersburg anwesend; es hätte sich sicher wohl manche Noktuide und auch manche Geometride feststellen lassen, die im hiesigen Verzeichnis noch fehlt.

### Albinistische und melanistische Formen.

#### 1. (Ar) Albinismen.

*Colias hyale* L. 22. 7. bis 30. 7. Die Männchen der 2. Generation vielfach sehr feurig hellgelb ohne graue Überstäubung, die Weibchen weiß.

*Argynnis dia* L. 2. Generation mit sehr lichter Grundfarbe und scharfer, feiner Zeichnung.

*Melanargia galathea* L. Mitte 7. Auffallend viele hochgelbe Männchen.

*Zygaena carniolica* Scop. 14. 7. Gute Übergänge zur f. *amoena* Stgr.

*Zyg. fausta* L. f. *agilis* Reiß. 31. 7. bis 21. 8. Zahlreiche Stücke mit verminderter Schwarzzeichnung und sehr hellem Rot bis Orangerot. Nach den Regenfällen erschienen Ende August—Anfang September im Gegensatz dazu viele Stücke mit vermehrtem Schwarz und ohne roten Hinterleibsgürtel, also melanistische Formen.

Melanismen. Diesmal fast ausschließlich im Gebirge beobachtet.

*Hyloicus pinastri* L. 17. 6. u. 1. 7. Schwarzgraue oder stark gezeichnete, vormittags 9 Uhr frisch geschlüpfte Stücke im Fichtenhochwalde an einer feuchten Nordwand beim Bahnhof Oberhof; in Gesellschaft von

*Larentia caesiata* Lang ähnlich *nigricans* Prout, doch mit schwindenden weißlichen Linienzeichnungen. Ebenda und aus einer feuchten Schlucht bei Bahnhof Gehlberg.

*Parasemia plantaginis* L. ♂ u. ♀ f. *matronalis* Frr.; in einer feuchten Schonung bei Oberhof.

*Scotosia rhamnata* Schiff. Tief grau schwarz; ex. l. im Juni, Arnstadt.

*Larentia cucullata* Hufn. Verschwärzt. 17. 7. Plaue, Rötquellen. Alle diese Melanismen sind vermutlich durch feuchte Wärme erzeugt. Dazu kommen noch eine große Reihe von experimentell erzeugten Formen. Ich nenne nur folgende:

*Vanessa antiopa* L. Mit verdunkeltem Saum und verdüstertem Braun. Gas-einwirkung.

*Lophopteryx camelina* L.; dunkelbraun bis grauschwärzlich.

*Larentia truncata* Hufn. In beiden Generationen verschwärzte Formen durch Feuchtigkeitseinwirkung bei erhöhter und erniedrigter Temperatur.

*Selenia tetralunaria* Hufn. f. *aestiva* Stgr. Prachtvolle tief grauschwarze Formen.

*Gonodontis bidentata* Cl., grauschwarz.

*Amphidasis betularia* L. zahlreiche verschwärzte Formen bis zur extremen *carbonaria* Jordan.

*Lyc. bellargus* Rott. Fast alle beobachteten ♀♀ waren braun; 1933 waren fast alle blau.

2. (Er) Albinismen: *Coenonympha arcania* L.; ein Stück im Juli im Willroder Forst (Lotze).

Melanismen: *Boarmia crepuscularia* f. *defessaria* Frr., im April je ein Stück im Steigerwald und im Witterdaer Forst (Fahnerhöhe) (Platte, Lotze), *Argynnis dia* L., zwei Stücke der zweiten Generation im August im Rhodaer Grunde (Lotze).

3. (Gr) An aberrativen Formen wurden beobachtet:

*Agrotis exclamationis* L, kleine sehr helle, scharfgezeichnete Stücke, typische Formen der trockenen Wärmeperiode, 7. 6., Leichberg, südlicher Abhang; Lichtfang an wilden Birnbaumbüschen, durch den Honigtau angelockt.

*Angerona prunaria* L, ab. *sordiatata* Fuesst. 1 ♀, 16. 6.; Holz bei Weingarten.

*Agrotis nigricans*, ab. *rubricans* Esp. Hörselberg, an Lindenblüten in Gemeinschaft mit *Agrotis candelarum* Stgr. und *latens* Hb. 28. 6.

Ferner im benachbarten Gebiete bei Eschwege eine *Venilia macularia* L mit zu Querstreifen zusammengeflohenen Flecken.

4. (Jl) Melanismen:

*Larentia caesiata* L, 22. 7. 34. Schmücke; dunkel übergossen.

*Lym. monacha* L, 12. 8. 34. Ilmenau; ausgedehntere Schwarzzeichnung.

Albinismen:

*Chrysophanus virgaureae* L, 30. 6. 34. 1 ♂ leicht aufgehellt, Veronikbg.

5. (Na) Folgende aufgehellte Formen wurden gefangen: *P. xanthomista* Hb.-*nivescens* Stgr., *X. gilvago-palleago*, Hb., *G. obscuraria* Hb. f. *argillacearia* Stgr., *G. obscuraria* f. *mundata* Prout.

Ferner wurden je eine *Ep. jurtina* L. und *Orrh. vaccinii* mit albinotischen Flecken erbeutet.

Als melanistisches Stück in dem hier in Betracht kommenden Sinne wurde lediglich 1 *Cal. lutosa* Hb. f. *rubrescens* — diese allerdings in sehr ausgeprägter Form — beobachtet.

6. (Ro) Melanistische Formen: *Gonodotis bidentata* Cl. f. *nigra* Prout 28. 4. 34 e l.; aus ziemlich erwachsen eingetragener Rp; im Glas weitergezogen. — *Boarmia repandata* f. *nigricata* Fuchs. ♂. 13. 6. 33. Stadtwald Gera (Faulwetter, Gera). — *Bupalus piniarius* f. *nigricarius* Backhaus. ♂. 28. 4. 34. Stadtwald Gera (Faulwetter, Gera).

Sonstige bemerkenswerte Beobachtungen:

1. (Ar) Die Puppen von *Larentia badiata* Hb. schlüpften vom 21. 3. an schon bei +4° C. Diese Falter waren stark verdunkelt. Die 3 Wochen später bei höherer Temperatur erschienenen Tiere waren viel heller. Eine analoge Erscheinung beobachtete ich an schlüpfenden Faltern von *Lar. nigrofaciaria* Golze, die bei +6° C Ende März zu schlüpfen begannen.

Die ab ovo gezogene 2. Generation von *Lar. truncata* Hufn. war viel kleiner als die erste. Sie erschien im August zusammen mit *Larentia citrata* L, mit der sie wohl häufig verwechselt worden ist. (Dieselbe Größe, aber *L. citrata* L im Wurzelfeld mit scharf begrenztem ± hellbraunem Band.)

2. (Jl) In der Lindenstraße in Ilmenau besteht seit diesem Jahre eine Schaufensterreklame aus Neonlicht, welches hinter der Scheibe rings um den Schaufensterrahmen herumgeführt ist. Die Farbe des Lichtes ist ein weißliches Blau, man nennt es in der Textilsprache „Lavendel“. Das Licht blendet hell, mir selbst flimmert es vor den Augen, sobald ich mich dem Fenster nähere. Sämtliche neuen Arten der vorstehenden Liste, deren Fundort „Ilmenau Licht“ heißt, sind an diesem Schaufenster gefangen. Es mögen 200—250 Mücken und 20—30 Falter gewesen sein, die an jedem Abend, kurz nach Einschalten des Lichtes das Schaufenster besuchten. Es war ein wüstes Gewimmel. Selbst an kalten Abenden, an denen sonst kein Falter gesehen wurde, war dieses Fenster belebt, wenn auch schwächer als sonst. Die grelle, gelbe Kinoreklame, die 5 Häuser vom Neonfenster entfernt liegt, zog während des ganzen Sommers keinen Falter an. Das „Lavendellicht“ scheint aber eine besondere Anziehungskraft auf unsere Insekten auszuüben.

3. (Na) Ein am 8. IV. gefangenes ♀ von *Hop. croceago* F legte am 24. 4. Eier, die sich als unbefruchtet erwiesen. Am 24. 10. wurde eine Kopula von *Br. sphinx* gefunden. Das ♀ war bereits stark abgeflogen und dünnleibig. Es legte nur noch 2 Eier ab und verendete dann. Man wird hieraus schließen können, daß die ♀ dieser Art mehrfach kopulieren.

4. (Ro) Die Kirsche blühte schon Mitte April. Ein nochmaliger Blütenansatz nebst reifen Früchten der Himbeeren war im Herbst keine Seltenheit. An sonnigen Stellen des Gessentals blühten am 22. Dzb. die Haselsträucher.

Im Okt. wurden noch Nester vom kleinen Fuchs und Pfauenaug gefunden. *Plusia gamma* L saß im Sonnenschein außerhalb der Stadt an einer Gartenmauer am 19. 12.

Eine Raupe von *Zeuzera pyrina* L. wurde am 10. 3. 34 erwachsen in einem Lindenast gefunden (Gera).

Arnstadt, April 1935, Hohe Bleiche 16.

---

#### Druckfehlerberichtigung:

Seite 77: Lies Lathyr. statt Latur.

Asperula statt Asperule

Seite 78: Lies Gehlberg statt Gahlberg

Seite 79: Lies Kuhberg statt Kichberg

Zwenke statt Waldwende

(*Brachyp. pinnatum*)

*Lythria* statt *Lythia*

Alteburg statt Altenburg

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Bergmann Arno

Artikel/Article: [Entomologischer Jahresbericht aus einigen Thüringer Landschaftsgebieten für das Jahr 1934. 195-200](#)